

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

161

Zweite Ausgabe

Wien, am 13. Juni 1933

Anfechtung von Notverordnungen durch die Wiener Landesregierung.

Die Wiener Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung den Beschluss gefasst, sieben in der letzten Zeit erschienene Notverordnungen der Bundesregierung oder einzelner Bundesminister, die auf Grund des kriegswirtschaftlichen Ermächtigungsgesetzes erlassen worden sind, gemäss Artikel 139 des Bundes-Verfassungsgesetzes beim Verfassungsgerichtshof anzufechten. Angefochten werden die Verordnung betreffend die Anwendung von Bestimmungen des Telegrafengesetzes auf Tonkinoeinrichtungen, die Verordnung über das Verbot der Betätigung der kommunistischen Partei, die erste Assistenzkörperverordnung, die Verordnung, die ab 1. Juli die Einhebung von Bundesabgaben in Wien dem Magistrat entzieht, die Verordnung, die die Disziplinavorschriften für Beamte der Heeresverwaltung abändert, die Verordnung, die das Achtstundentagesgesetz abändert und die Ueberstundenentlohnung herabsetzt, und schliesslich die Bäckereiarbeitergesetz-Novelle 1933.

.....

Bestellung der neuen Wiener Fürsorgeräte.

Der Wiener Stadtsonat hat in seiner heutigen Sitzung die neuen Fürsorgeräte für sämtliche Fürsorgeinstitute der 21 Wiener Gemeindebezirke bestellt.

.....

Ausstellungseröffnung.

Die Jugendkunstklassen des Pädagogischen Institutes der Stadt Wien veranstalten demnächst im Gebäude des Stadtschulrates für Wien, Burgring 9, eine Ausstellung, die Präsident Glöckel am kommenden Freitag um 12 Uhr mittags eröffnen wird. Der Stadtschulrat für Wien ladet hiemit zur Eröffnung dieser Ausstellung höflichst ein.

.....

Bezirksvertretung Brigittenau.

Die Bezirksvertretung Brigittenau tritt am Donnerstag, den 22. Juni, um 19 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.

.....